

Zahnwurm im Lingnerschloss

■ Loschwitz

In einer kleinen Ausstellung im Lingnerschloss wird seit gestern über das Wirken von Karl August Lingner berichtet. Zu sehen ist auch eine Skulptur der Zahnwürmer. Gegen sie bot Lingner sein Mundwasser Odol an. Neben Lingners Privatleben und seinem beruflichen Engagement wird auch über sein Mäzenatentum berichtet. „Leider war es sehr schwer, Originalprodukte zu erhalten, denn Lingner hatte seinen Privatbesitz vernichten lassen“, erläutert Kuratorin Iris Zschiedrich. (SZ/kle)